



Landammann und Standeskommission

Sekretariat Ratskanzlei
Marktgasse 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 11
info@rk.ai.ch
www.ai.ch

Ratskanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell

Per E-Mail an
vernehmlassungen@sbfi.admin.ch

Appenzell, 16. Februar 2023

Standesinitiativen 21.327 und 21.328. Massnahmen für eine Vollassoziierung der Schweiz am Forschungsprogramm Horizon Europe (Horizon-Fonds) Stellungnahme Kanton Appenzell I.Rh.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 4. November 2022 haben Sie uns die Vernehmlassungsunterlagen zum Vorentwurf eines Bundesgesetzes über den Fonds zur Förderung der internationalen Forschungszusammenarbeit und der Exzellenz in Forschung und Innovation (Horizon-Fonds) zukommen lassen.

Die Standeskommission hat die Unterlagen geprüft. Sie anerkennt, dass aufgrund der blockierten Situation mit der Europäischen Union ein parlamentarischer Umsetzungsvorschlag vorgelegt wurde. Für den Forschungsplatz Schweiz ist es von grosser Wichtigkeit und Bedeutung, dass für die Schweizer Forschung Mittel zugunsten der internationalen Forschungszusammenarbeit und zur Förderung der wissenschaftlichen Exzellenz zur Verfügung stehen.

Solange keine Vollassoziierung am Forschungsprogramm Horizon Europe, aber auch am Förderprogramm Erasmus+ besteht, muss mit Blick auf eine möglichst weitgehende Sicherstellung der Attraktivität des schweizerischen Bildungs-, Forschungs- und Innovationsplatzes auf nationaler Ebene alles getan werden, um die finanziellen Mittel zu sichern, die für Übergangs-, Ergänzungs- und Ersatzmassnahmen vorgesehen sind. In diesem Sinn begrüsst die Standeskommission die Überlegungen der WBK-S, Massnahmen zugunsten der Schweizer Forschenden, Lehrenden und Studierenden und damit des Schweizer Hochschulsystems zu ergreifen. Primäres Ziel muss aber bleiben, die schnellstmögliche Vollassoziierung der Schweiz an Horizon Europe und an Erasmus+ zu erreichen.

Die Standeskommission verknüpft mit der Zustimmung zum vorliegenden Gesetz auf der anderen Seite die Erwartung, dass andere, weniger stark gebundene Bereiche wie insbesondere die Berufsbildungsfinanzierung nicht geschwächt werden. Es liegt in der Verantwortung des Bundesparlaments, über die jährlichen Budgetentscheide dem BFI-Bereich die benötigte Stabilität zu gewähren.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Im Auftrage von Landammann und Standeskommission

Der Ratschreiber:

Markus Dörig

Zur Kenntnis an:

- Erziehungsdepartement Appenzell I.Rh., Hauptgasse 51, 9050 Appenzell
- Ständerat Daniel Fässler, Weissbadstrasse 3a, 9050 Appenzell
- Nationalrat Thomas Rechsteiner (thomas.rechsteiner@parl.ch)